

Radio O in Kigali setzt auf Lawo Software



Ruanda setzt seit jeher auf technologische Innovation und industrielle Entwicklung. In dieser Tradition steht auch die Infrastruktur von Radio O, einem neuen Radiosender in der ruandischen Medienlandschaft mit Sitz in Kigali, betrieben von der Glaubensgemeinschaft Authentic Church. Mit seiner neuen Lawo RELAY-Lösung implementiert Radio O ein hochmodernes Setup, das seine Räumlichkeiten in ein voll ausgestattetes Radio-Broadcast-Center mit innovativem dezentralen Ansatz verwandelt. Dank dieser Lawo-Lösung ist die Authentic Church bereit für die moderne Produktion einer Vielzahl von Programmen für ihre Anhänger.

Die Authentic Church nutzt für Gottesdienste ein beeindruckendes Kirchengebäude mit 5.000 Plätzen und möchte ihre Botschaft zusätzlich über Radioprogramme an Hörer in der ganzen Region verbreiten. Nach Prüfung aller Optionen entschied sich das Führungsteam für Lawo-Software und Standard-PC-Hardware für den Bau des neuen Radiosenders. Dabei arbeitete das Team mit dem lokalen Systemintegrator Mediacity Ads Ltd. zusammen, einem Vertrieb von Lawo-Lösungen in Ruanda.

„Wir freuen uns über die Lösung mit Lawo-Technologie. Damit bieten wir unseren Moderatoren eine flexible und skalierbare Lösung, wodurch sie spannendere Inhalte umsetzen können, ohne sich mit technischen Aspekten befassen zu müssen“, sagt Rutabara Jean de Dieu, Direktor von Radio O und TV O. „Wir haben den Lawo-Trend

in Kigali bei den großen Playern beobachtet und umgehend Mediacity kontaktiert, um in dieser Liga mitzuspielen. Mit dieser Entscheidung folgen wir unserer Gesamtstrategie, unsere Broadcast- und Produktions-Workflows zu modernisieren und über eine rein IP-basierten Lösung mit weniger technischem Aufwand mehr leisten zu können.“

Ohne den sonst üblichen Geräteraum verfolgt dieses Projekt – das erste seiner Art in Afrika – einen neuartigen, dezentralen Ansatz, erklären Jesse Kiyingi Maxella, Direktor von Mediacity, und Fred Martin Kiwalabye, IT Media Systems Specialist. „In verschiedenen Gebäuden kommen Standard-PCs und konventionelle IT-Infrastruktur zum Einsatz, um Signale von einem analogen FOH-Mischpult in der Kirche über die virtuelle Lawo-Patchbay zur R?LAY VRX-Mischsoftware von Lawo zu leiten. Diese virtuelle Patchbay bietet Audioausgänge mit verschiedenen Klangbearbeitungsoptionen – alles geroutet über ein einfaches Ethernet-Kabel.“



Dr. Fred Martin Kiwalabye, Jesse Kiyingi Maxella

R?LAY ist ein komplettes virtuelles Radiomischpult mit integrierten professionellen Werkzeugen, beispielsweise für Sprachbearbeitung und Mix-Minus. Es läuft auf Standard-PCs oder Laptops und macht damit teure Hardware überflüssig. Dank der intuitiven Multi-Touch-Bedienoberfläche ist R?LAY mit Assistenzsystemen wie Automix und Autogain einfach zu bedienen. Anwender können sich mit der R?LAY-Software neben Playout-Systemen, Software-Codecs, Streaming-Encodern und anderen Studioanwendungen ein komplettes Sendestudio auf einem einzigen

Touchscreen-PC „bauen“. Es ist sogar möglich, den Sender remote zu steuern.

Kiwalabye von Mediacity erläutert: „Mit der R3LAY Virtual Sound Card und der Virtual Patch Bay können wir unseren Kunden eine schnell umsetzbare Lösung anbieten, um neue Möglichkeiten im Bereich digitaler und Outdoor-Broadcast-Inhalte zu erschließen und gleichzeitig die Gesamtkosten für die Infrastruktur zu senken.“

Espoir Furaha, der Projektadministrator von Zion Media, freut sich über die Projektbegleitung durch den Systemintegrator: „Die Zusammenarbeit mit Mediacity, einem Branchenführer für Broadcast, Produktion und Workflow-Integration, ist hervorragend.“ Evans Mwendwa, alias DJ Spin, Programmchef von Radio O und TV O, fügt hinzu: „Das neue System hat uns die Arbeit im Vergleich zu den analogen Systemen, die wir vorher hatten, sehr erleichtert. Die neuen Workflows, die wir jetzt eingerichtet haben, bringen eine neue Qualität bei Programmgestaltung und Arbeit. Die Entscheidung zu Lawo ist die beste, die wir je getroffen haben.“

www.lawo.com